



W. Waimann

Leonhart Fuchs: Das Kräuterbuch von 1543

Wermut (001) ◀  ▶ Haselwurtz (003)

Von Staubwurtz. Cap. II.



Staubwurtz (III)

Abbildung: Seite 40

Deutsch: Zitronenkraut

Deutsch: Eberraute

English: Southernwood

English: Old Man

Francais: citronelle

Francais: aurone

Latein: Artemisia abrotanum



Staubwurtz weiblin (III)

Abbildung: Seite 41

Deutsch: Wermut, römischer

Deutsch: Beifuß, pontischer

Deutsch: Wermut, pontischer

English: Wormwood, Roman

Francais: absinthe petite

Latein: Artemisia pontica

Namen.

Dieß kraut / welches würt genent zu Teütsch Staubwurtz / Garthagen / Schoßwurtz / Gertwurtz / Kuttelkraut / Affrusch / heyssen die Griechen und Lateinischen Abrotonu / darumb das es anzusehen zart / weych / und lustig ist. Oder das es einen starcken unn scharpffen geruch hat. Disen namen haben die Apotecker behalten.

Geschlecht.

Der Staubwurtz sein zweyerley geschlecht / groß unn klein / oder mennlin und weiblin. Die groß / oder mennlin / nennet man heimische Staubwurtz / oder schlechts / Staubwurtz. Die kleiner / oder weiblin / würt geheysen Weißgarthan / oder wilder Cypreß.

Gestalt.

Das mennlin hat vil gertlin oder zweiglin / mit kleinen blettlin bekleydet / ist minder weiß dann das weiblin / hat vil kleins samens / wie der Wermut. Das weiblin ist ein staud einem beümlin gleich / mit weissen unn äschenfarben bletlin / seer klein / wie des *Seriphü* / zerspalten / voller blume / welche goltgeelen knöpffen oder beeren gleich seind. Hat auch einen zimlichen guten geruch.

Statt irer wachsung.

Die grösser wechst allenthalben in gärten. Die kleiner aber würt gefunden an den *büheln* / und gegen den bergen / auff den sandigen wegstrassen.

Die zeit.

Staubwurtz blüet gegen dem Augstmonat. Der sam aber würt im *Herbstmonat* gesamlet.

Die natur und complexion.


Staubwurtz ist warm unnd trucken im dritten grad.

Die krafft und würckung.

Beyder Staubwurtz blumen und samen mit wasser *gesotten* unnd getruncken / seind seer dienstlich den keichenden / gebrochnen / weetagen der hüfft / und denen so schwärlich harnen. Bringen auch den frawen jre kranckheyte. Staubwurtz mit wein getruncken / ist krefftig wider allerley tödtlich gifft. Sie ist auch gut den so frostig seind / und welchen die haut schaudert / mit öl vermischet übergestrichen. Tödtet die würm im leib. Staubwurtz zertreibt und zerteylt die zähe feüchte / darumb sie gut ist zu allerley geschwulsten. Das kraut zu äschen gebrennt / und mit Wunderbaum oder Rettich öl vermengt / ist gut für das außfallen der har. Und so man damit das *kyne* bestreicht / macht es den bart seer und schnell wachsen. Das kraut under das bett oder küssen gelegt / bringt lust zu den frawen / und vertreibt auch allerley zauberey so disen lust unnd begird verhindern. Staubwurtz aber ist dem magen gantz und gar widerwertig.



Wermut (001) ◀  ▶ Haselwurtz (003)

© 02.05.2011  kreuterbuch@waimann.de